

Dr. Peter Laimer
Mag. Rebecka Wurian
Direktion Raumwirtschaft

Wien, 4. Dezember 2018

Urlaubsreiseverhalten der österreichischen Bevölkerung

Entwicklungen und Veränderungen



Reisegewohnheiten im Wandel der Zeit

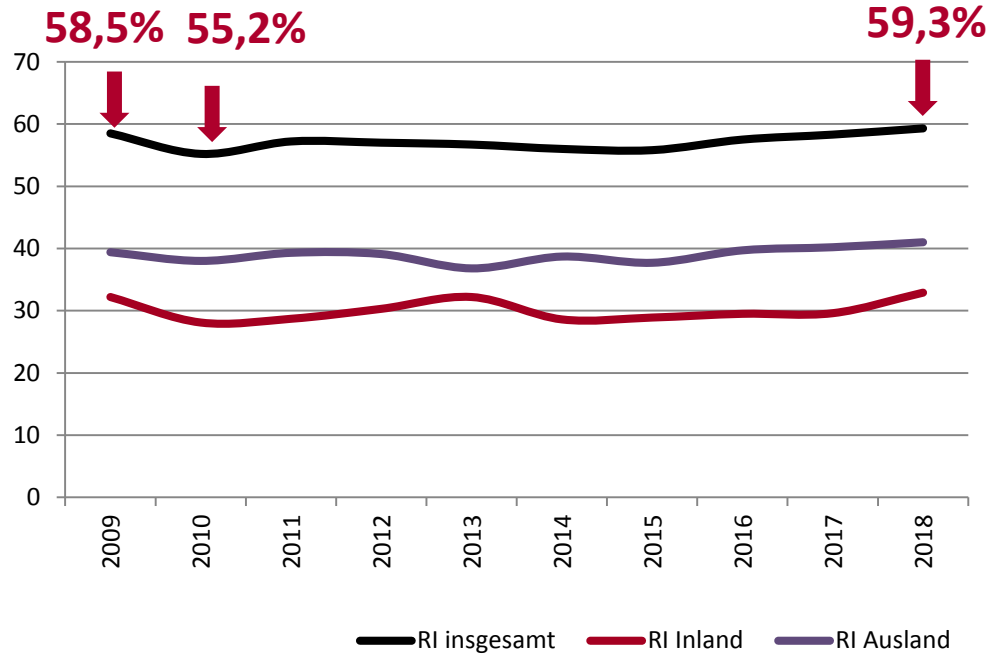
Kurz- und Haupturlaubsreisen (1+ Nächtigungen)

Im Sommer (Juli bis September) 2009–2018



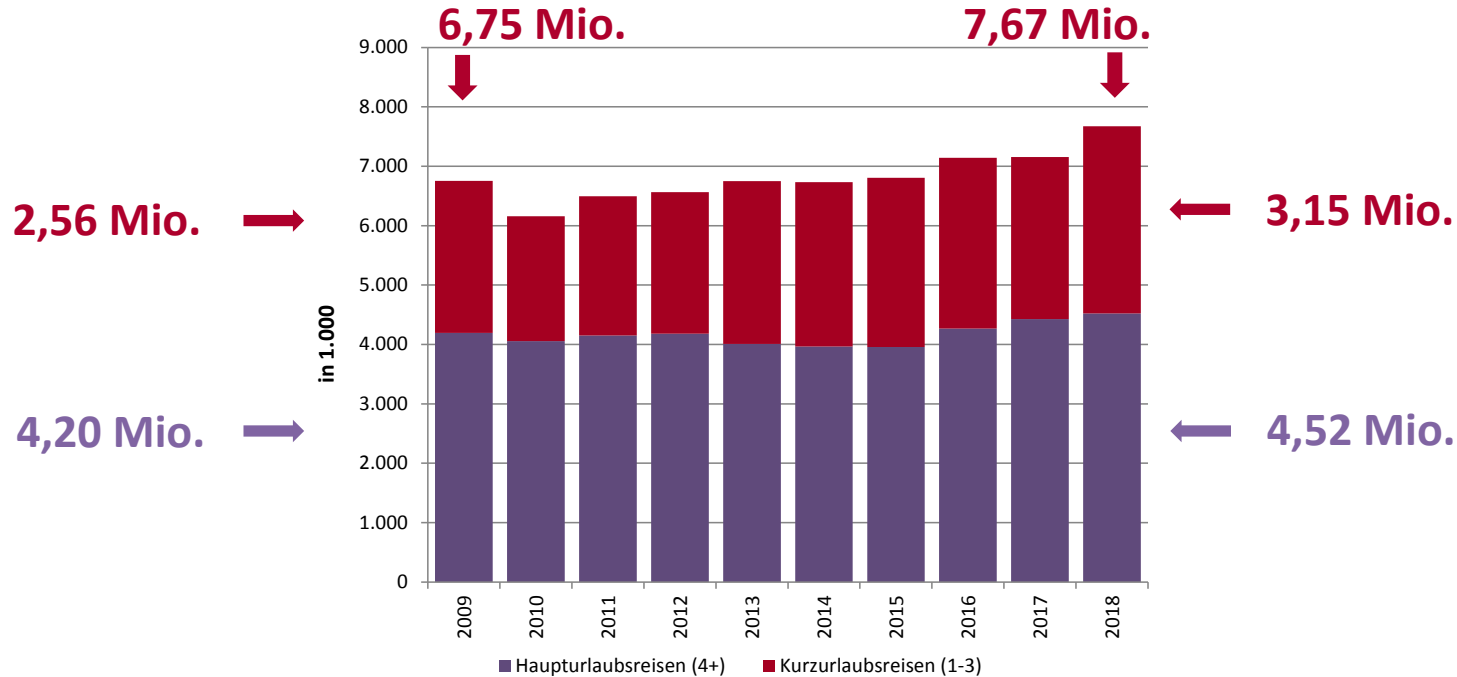
- **Reiseintensität** seit 2009 weiter **zunehmend** und mit rund 60% auf **hohem Niveau**
- **Um ein Siebtel mehr Sommerurlaube seit 2009** – es wird **häufiger, aber kürzer gereist**
- **Österreich** als Reiseziel im Sommerurlaub **beliebt**
- **Italien** ist das beliebteste Ziel für Urlaubsreisen im Ausland;
Nächtigungsvolumen in **Italien** und **Kroatien** beinahe gleich auf
- Anteil der klassischen **Strand- und Badeurlaube sinkt, Erholungsreisen** aktuell am beliebtesten
- **Pkw** ist das wichtigste Verkehrsmittel, **ein Fünftel per Flugzeug**
- **Großteil** der Sommerurlaube wird **privat organisiert**,
Reisebüros/Reiseveranstalter gewinnen aber an Bedeutung
- In Österreich wohnhafte Personen verreisen immer noch **mehr im Sommer als im Winter**,
aber Winterurlaube nehmen zu

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reiseintensität insgesamt (in %)



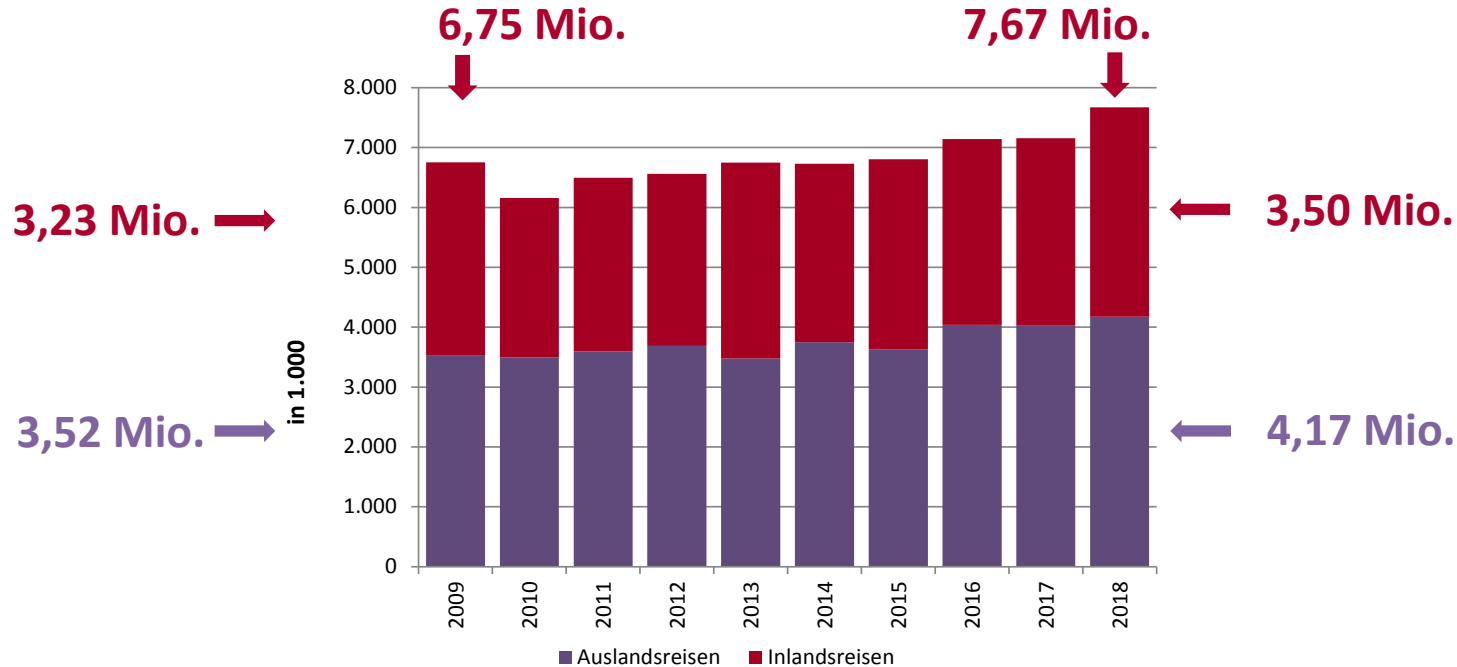
Reiseintensität im Sommer seit 2009 zwischen 58,5% und 59,3%;
Auslandsreiseintensität 41,0%, Inlandsreiseintensität 32,9%

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reisevolumen Kurz- und Haupturlaubsreisen (in 1.000)



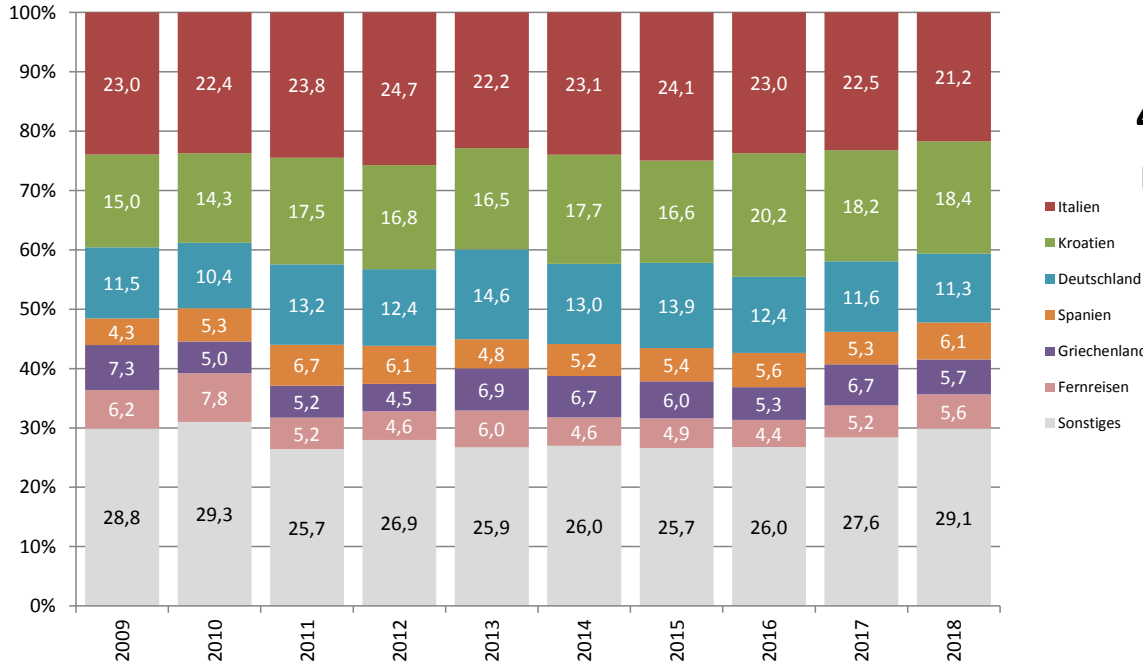
Um 1/7 mehr Sommerurlaube seit 2009: kürzere Sommerurlaube (+23%) zeigen höhere Zuwächse als Haupturlaubsreisen (+8%); 41,1% der Reisen kürzer als vier Nächtingungen

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reisevolumen In- und Auslandsurlaubsreisen (in 1.000)



Im Sommer wird lieber im Ausland geurlaubt (Anteil Auslandsreisen: 54%), aber Österreich als Sommerurlaubsziel weiterhin beliebt; um 1/5 mehr Aus- und 8% mehr Inlandsurlaubsreisen seit 2009

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reiseziele (Anteile in % der Auslandsreisen)



**Sommer 2018:
4,17 Mio. Urlaubs-
reisen ins Ausland**

Beliebteste Auslandsurlaubsziele im Sommer 2018 waren Italien, Kroatien und Deutschland vor Spanien und Griechenland; Türkei wieder unter Top-10-Destinationen

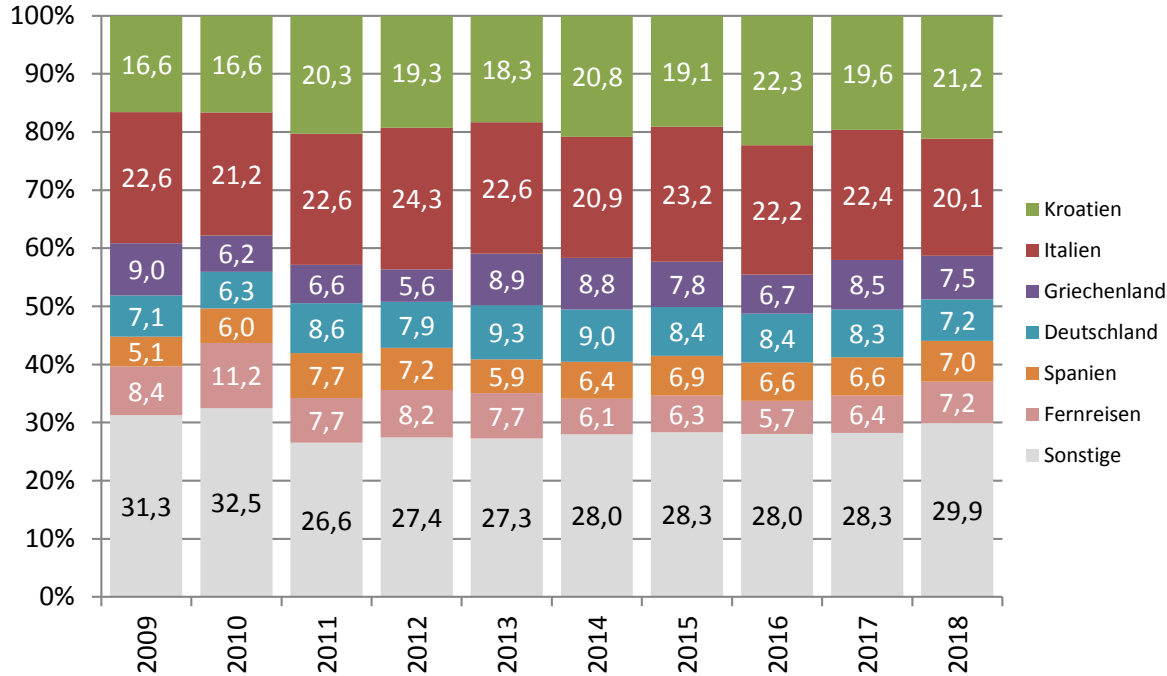
Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reiseziele (Anteil in % der Nächtigungen im Ausland)



**Sommer 2018:
32,11 Mio.
Nächtigungen im
Ausland**

Anteile der Nächtigungen in Italien und Kroatien beinahe gleich,
Griechenland liegt in Bezug auf Nächtigungen vor Deutschland an dritter Stelle

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reiseziele (Anteile in % der Haupturlaubsreisen 4+ Nächtigungen ins Ausland)

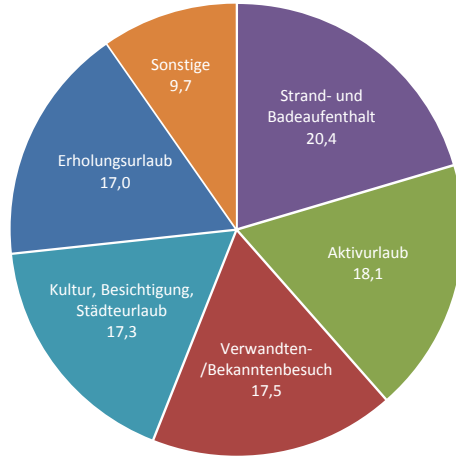


**Sommer 2018:
3,20 Mio. Haupt-
urlaubsreisen ins
Ausland**

Die meisten Auslandshaupturlaubsreisen (Reisen mit mindestens vier Nächtigungen) führten im Sommer 2018 erstmals nach Kroatien vor Italien, gefolgt von Griechenland, Deutschland und Spanien.

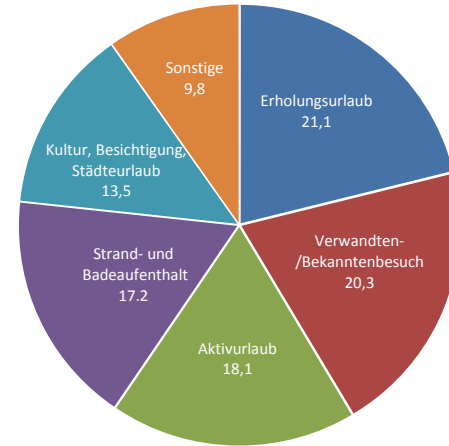
Sommerurlaubsreisen 2009 und 2018: Reisezweck insgesamt (Anteile in %)

2009



**6,8 Mio. Sommer-
urlaubsreisen**

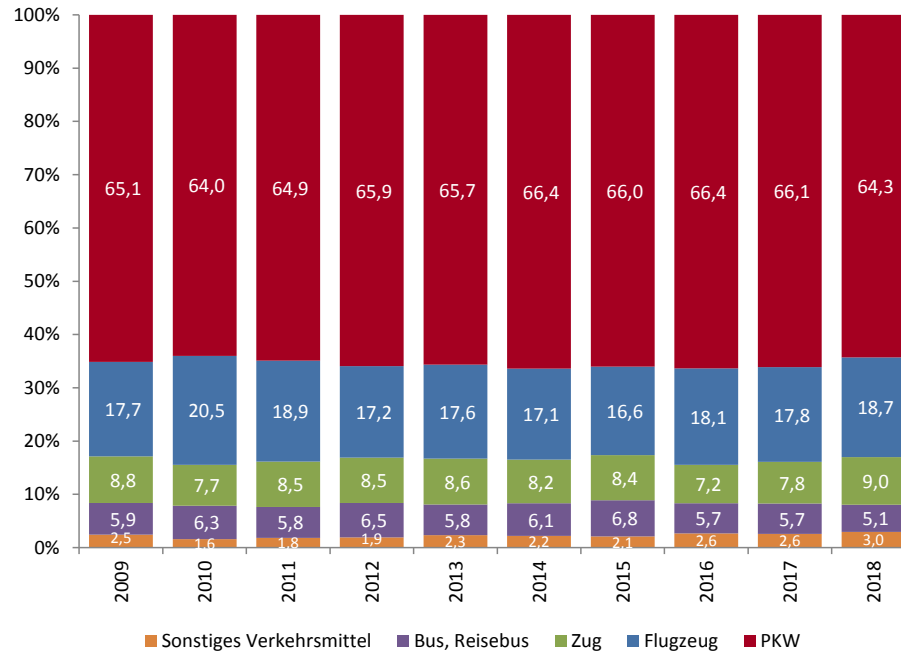
2018



**7,7 Mio. Sommer-
urlaubsreisen**

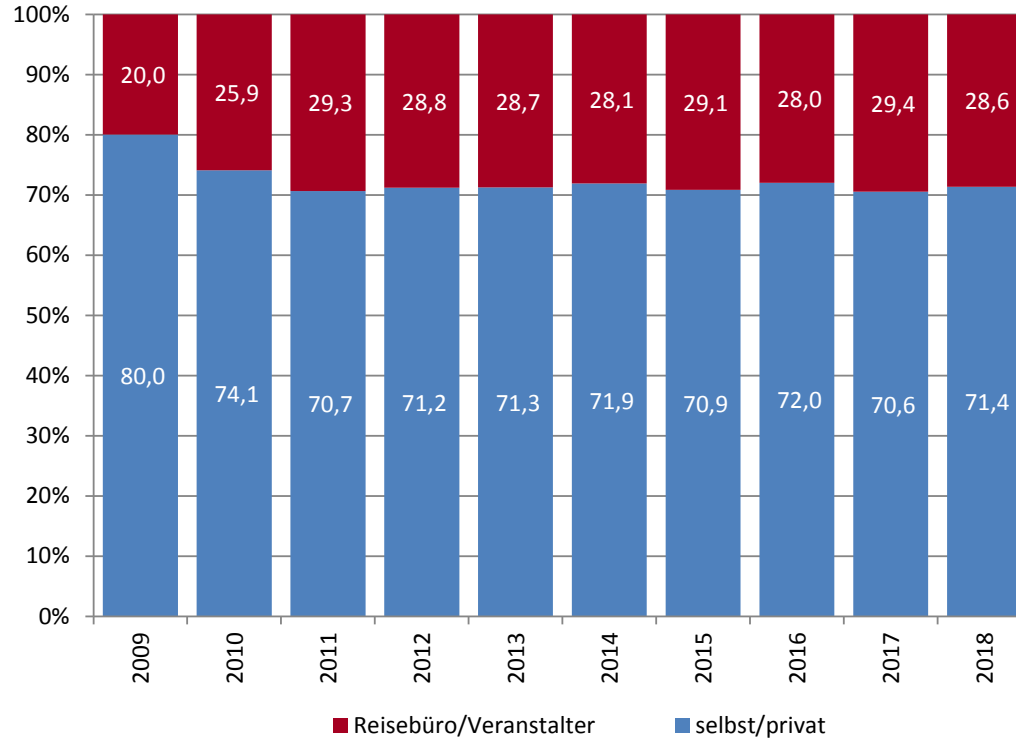
Strand- und Badeaufenthalt verliert weiterhin an Bedeutung, Verwandten- bzw. Bekanntenbesuche nehmen zu; Erholungsurlaub aktuell am beliebtesten

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Verkehrsmittel insgesamt (Anteile in %)



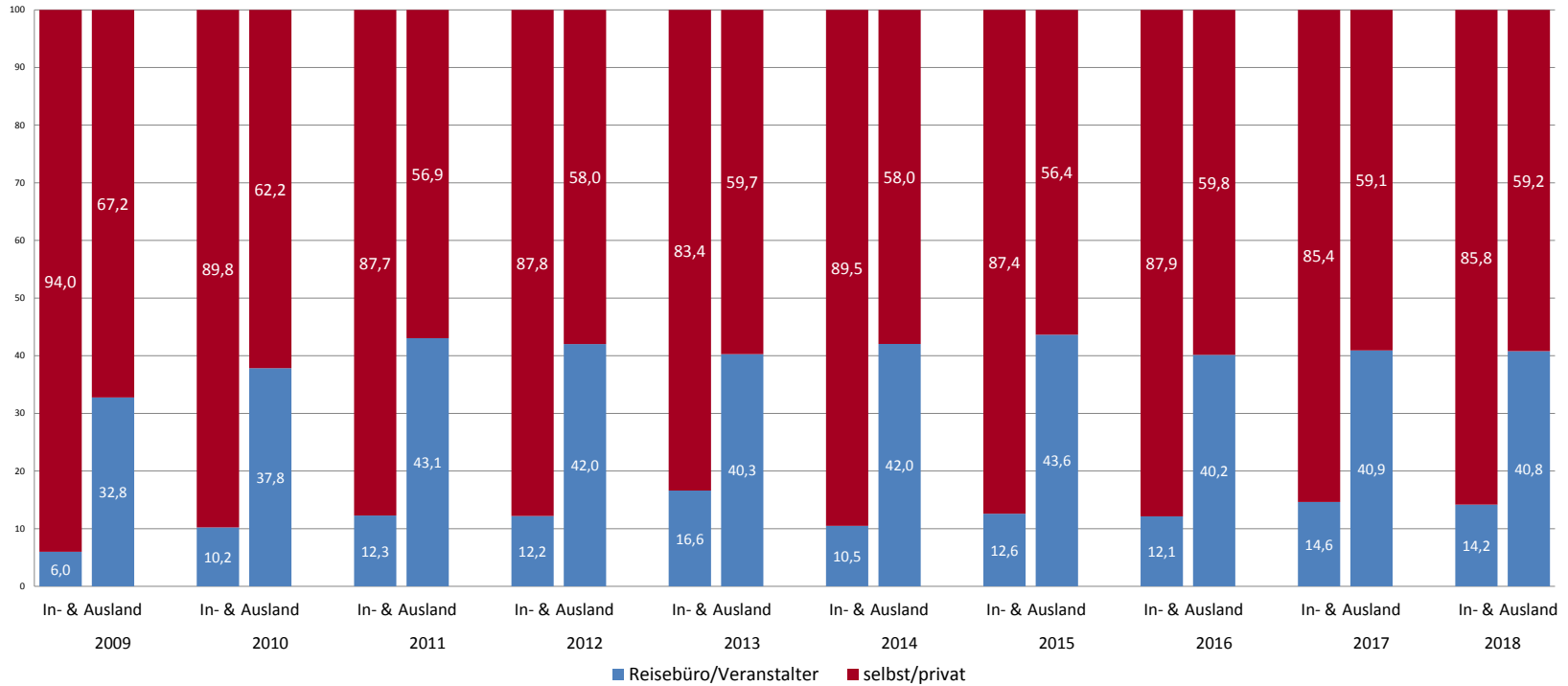
Bei zwei Drittel der Sommerurlaubsreisen wird der Pkw als Anreiseverkehrsmittel verwendet,
rund ein Fünftel per Flugzeug

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Organisation insgesamt (Anteile in %)



Großteil der Sommerurlaubsreisen privat organisiert, Reisebüros bzw. -veranstalter gewinnen an Bedeutung

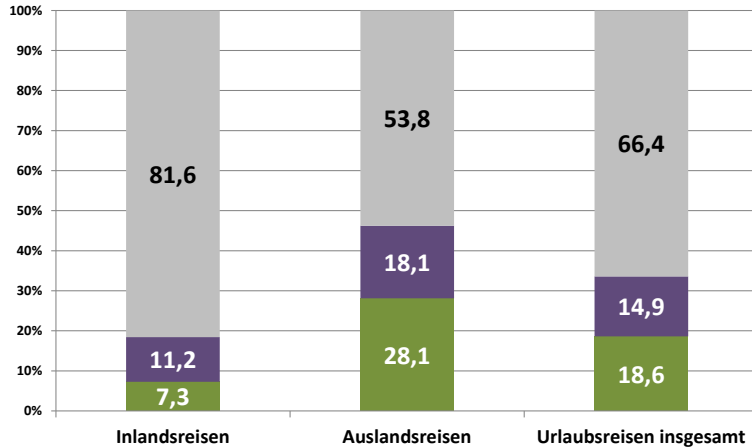
Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Organisation In- und Ausland (Anteile in %)



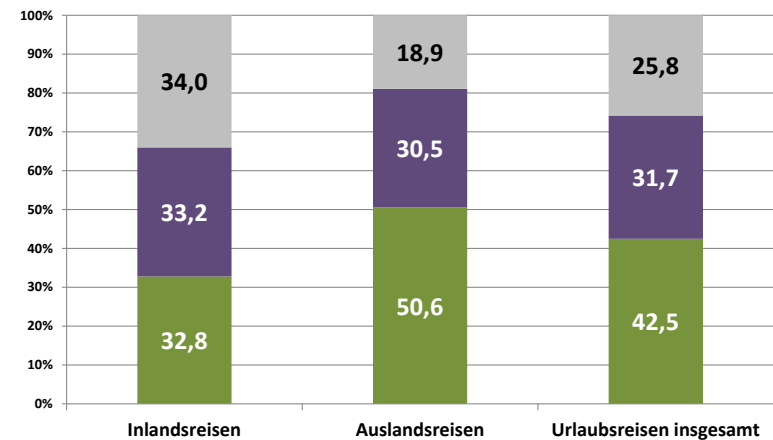
Inlandssommerurlaubsreisen werden mehrheitlich privat organisiert;
im Sommer 2018 wurden 4 von 10 Auslandsreisen mit Unterstützung von Reisebüros bzw. -veranstaltern gebucht.

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reisebuchung insgesamt (Anteile in %)

Buchung Transport



Buchung Unterkunft



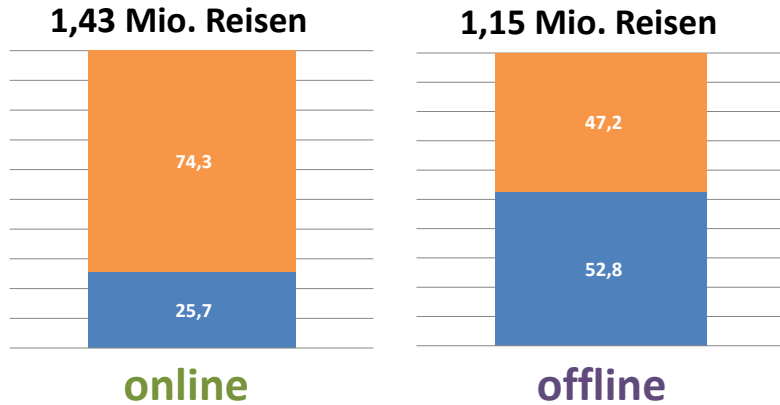
Bei fast jeder zweiten Reise wird online gebucht;
Internetbuchungen bei Auslandsreisen höher als bei Inlandsreisen

Anteil der Internetbuchungen betreffend
Unterkunft (42,5%) höher als bei Transport (18,6%)

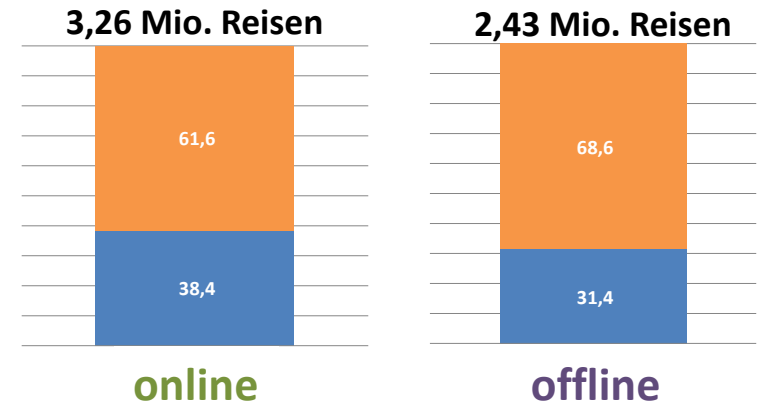
■ Keine Buchung notwendig
■ Offline
■ Online

Sommerurlaubsreisen 2009–2018: Reisebuchung online/offline (Anteile in %)

Buchung Transport *



Buchung Unterkunft *



■ Reisebüro/Veranstalter ■ Direkt beim Anbieter

* Nur Reisen berücksichtigt, für die eine Buchung notwendig ist

Von den online gebuchten Transportmitteln erfolgte jede vierte Buchung über Reisebüro/Reiseveranstalter, von den online gebuchten Unterkünften mehr als jede dritte via Reisebüro/Reiseveranstalter.



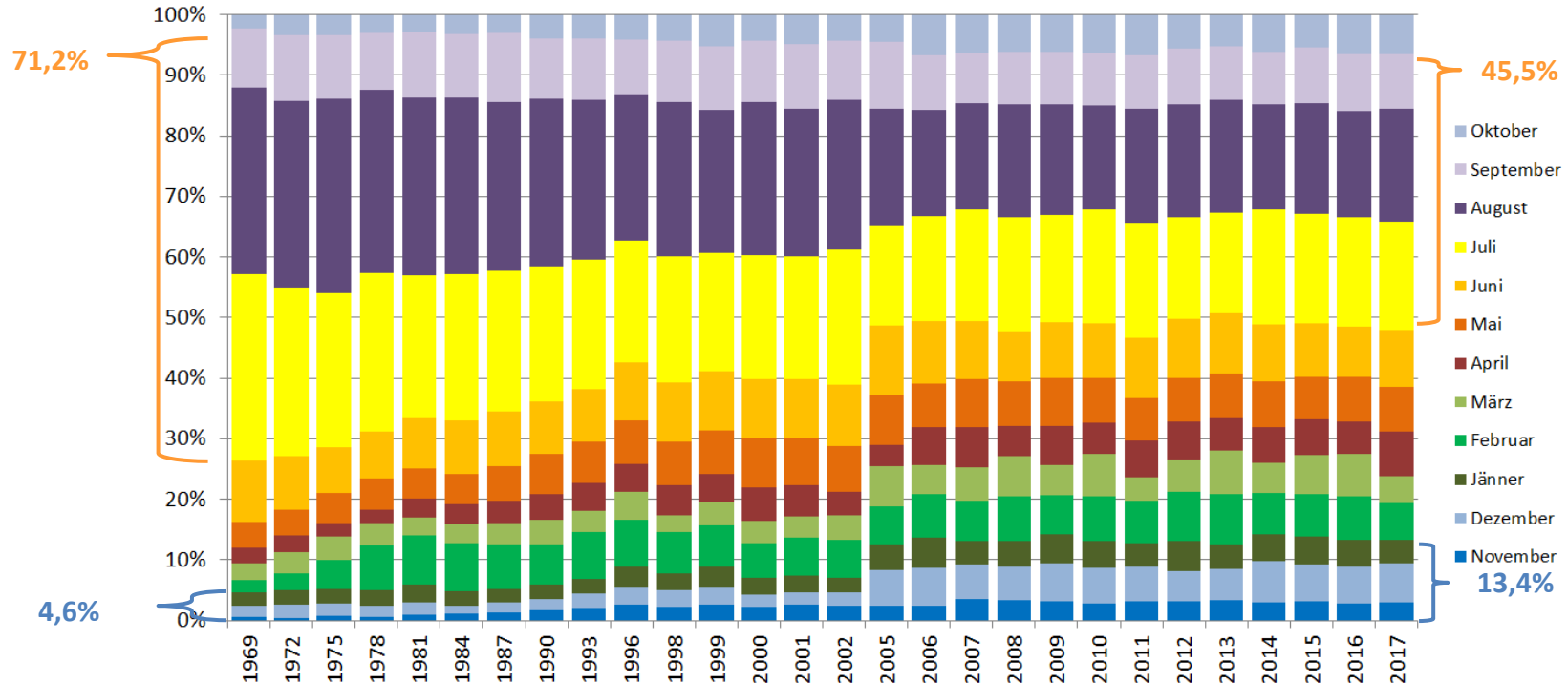
Reisegewohnheiten im Wandel der Zeit

Haupturlaubsreisen (4+ Nächtigungen)

in den Kalenderjahren 1969–2017

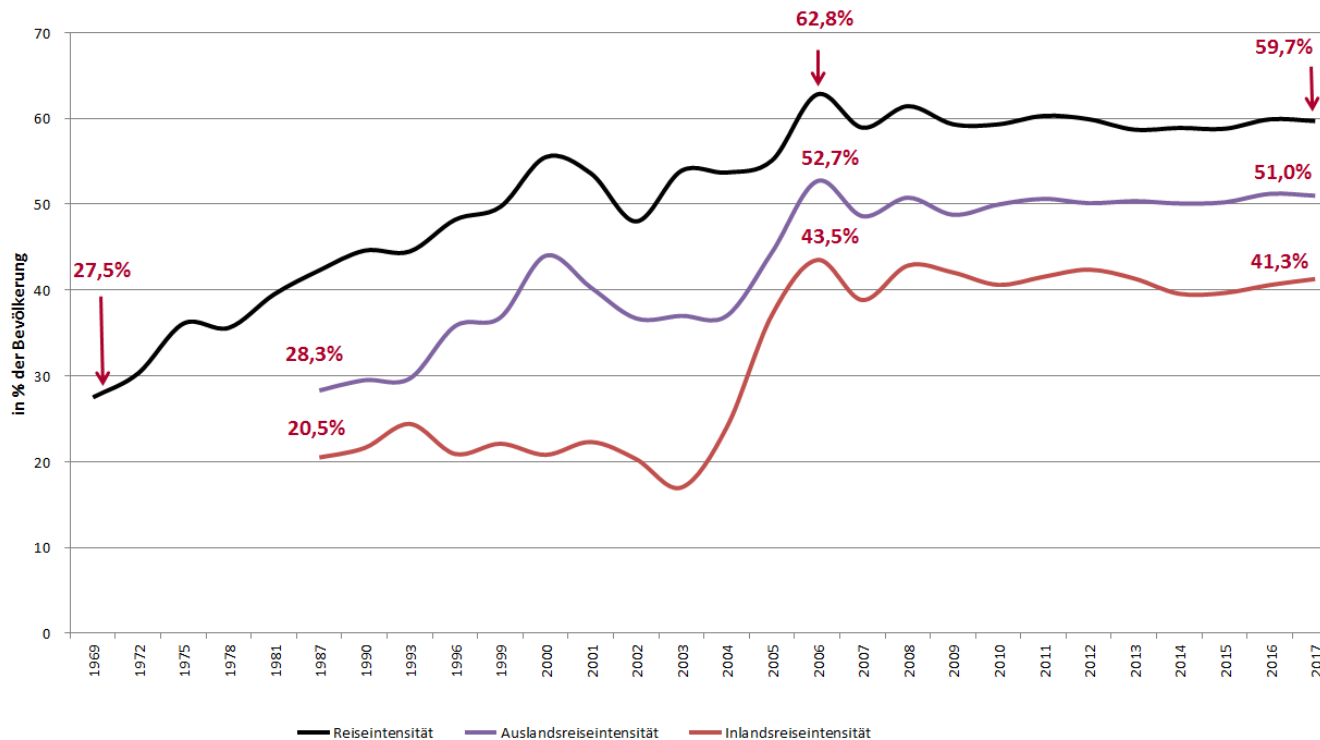


Haupturlaubsreisen 1969–2017: Reisen nach Monaten (Anteile in %)



Gesamtes Jahr wird zunehmend zur Reisezeit; nach wie vor mehr Haupturlaubsreisen im Sommer als im Winter, aber Haupturlaubsreisen im Winter bzw. in der Nebensaison gewinnen an Bedeutung

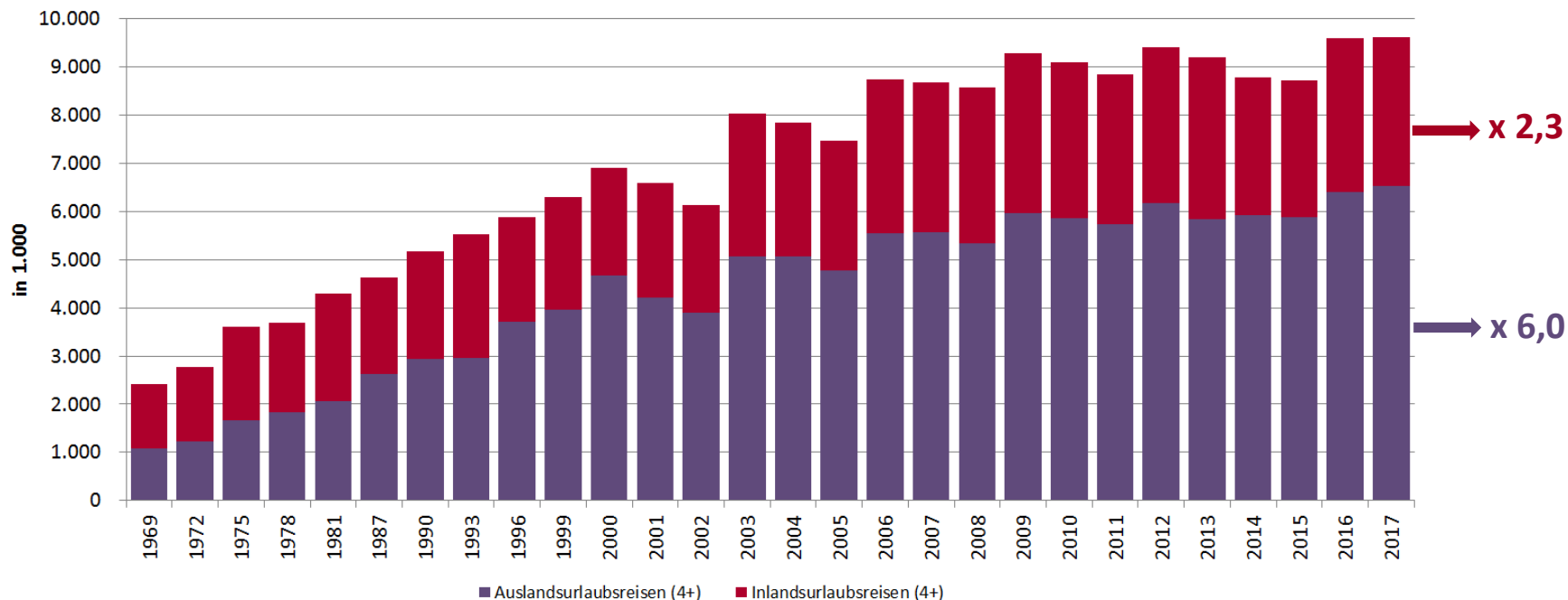
Haupturlaubsreisen 1969–2017: Reiseintensität* (in %)



Die Haupturlaubsreiseintensität hat sich seit 1969 mehr als verdoppelt und stagniert mit rd. 60% auf hohem Niveau.

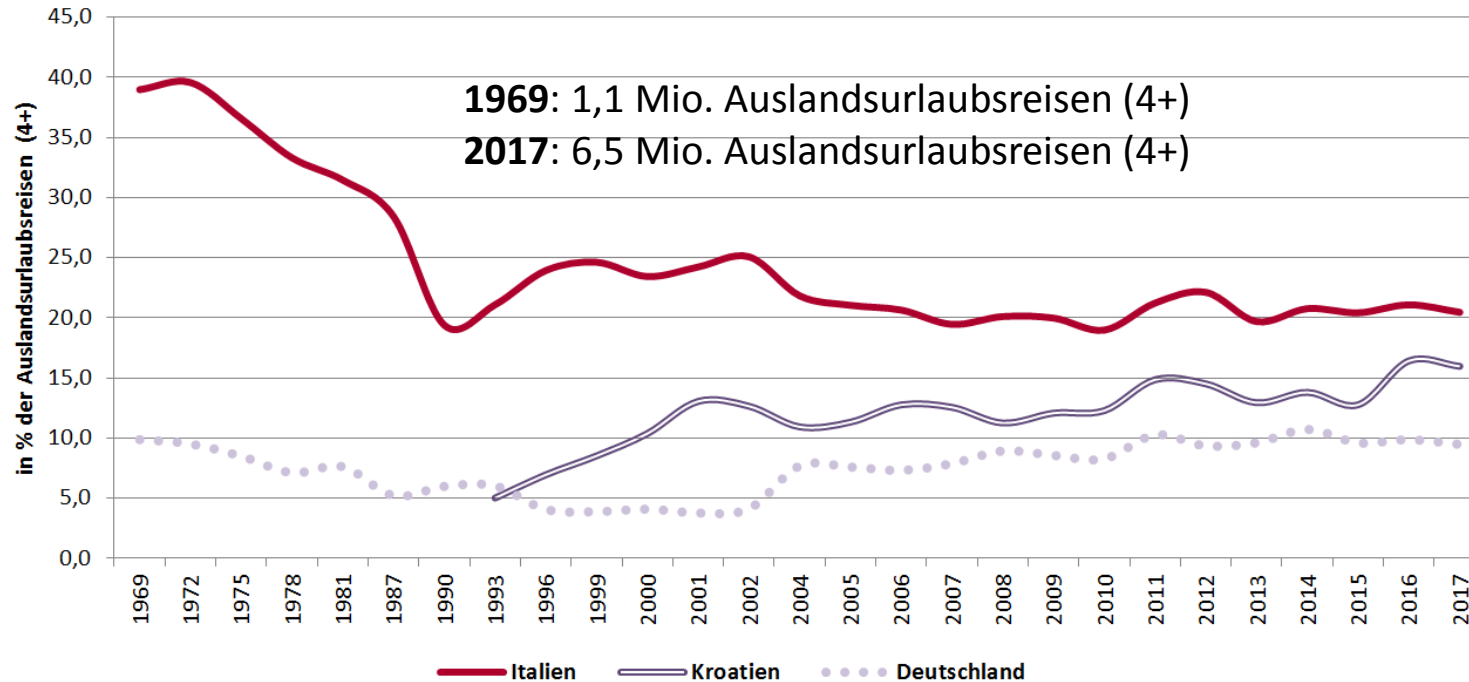
*) Anteil der Personen an der Gesamtbevölkerung mit mindestens einer Haupturlaubsreise im Jahr.

Haupturlaubsreisen 1969–2017: Reisevolumen In- und Auslandsreisen (in 1.000)



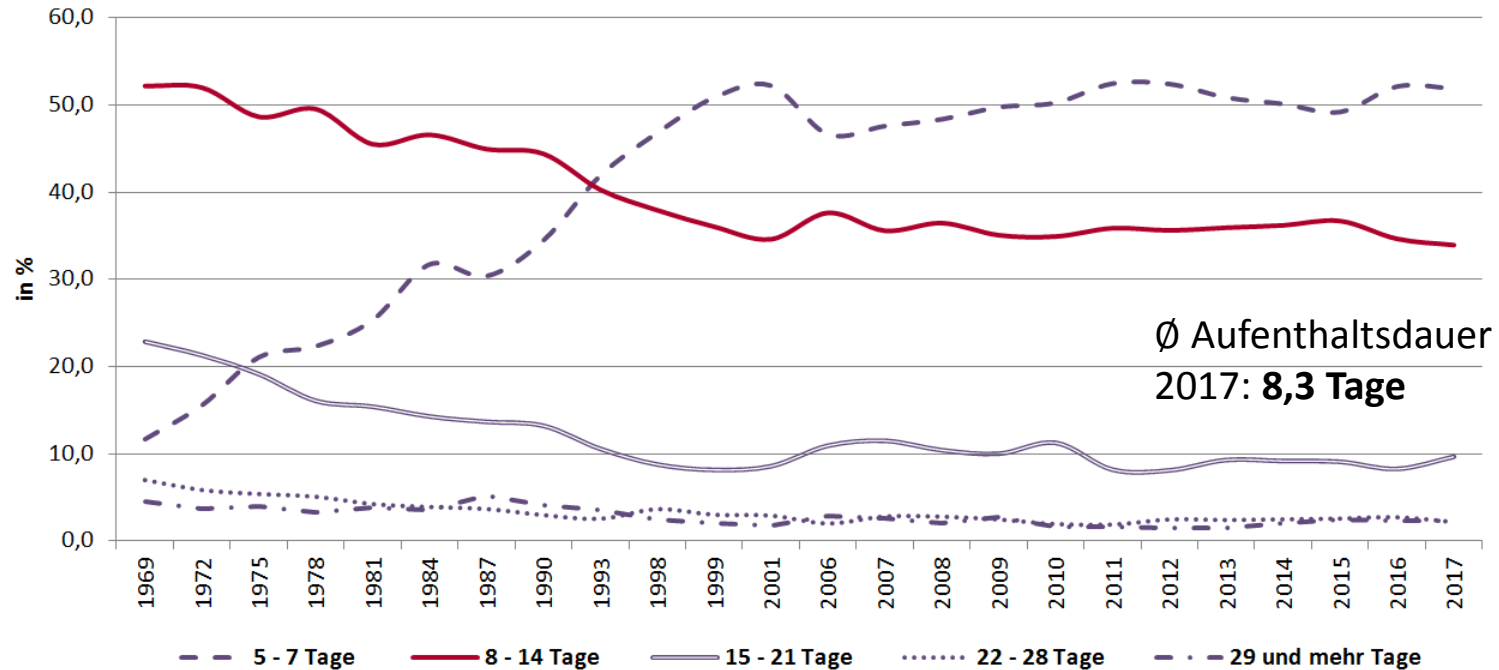
Haupturlaubsreisevolumen seit 1969 vervierfacht (2,4 auf 9,6 Mio.); Anzahl der Inlandsreisen mehr als verdoppelt (1,3 auf 3,1 Mio.), Reisevolumen ins Ausland versechsfacht (1,1 auf 6,5 Mio.)

Haupturlaubsreisen 1969–2017: Auslandsreisedestinationen (Anteile in %)



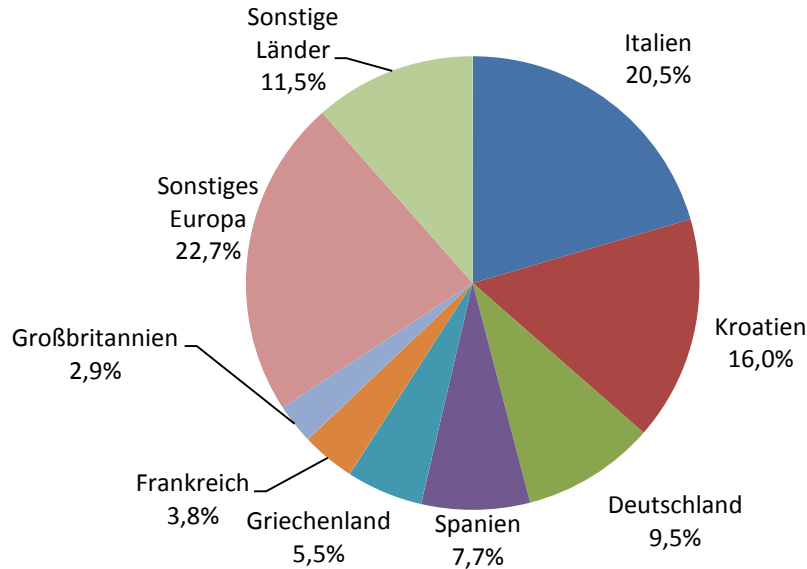
Italien hat zwar an Anteilen verloren, bleibt dennoch bei Auslandsdestinationen am beliebtesten (21%);
Gewinner der vergangenen Jahre ist Kroatien (16%); Deutschland bleibt mit 10%-Anteil stabil

Haupturlaubsreisen 1969–2017: Reisedauer (Anteile in %)



Anteil der einwöchigen Urlaubsreisen seit 1969 um das Fünffache gestiegen,
längere Reisen zwischen zwei und drei Wochen rückläufig

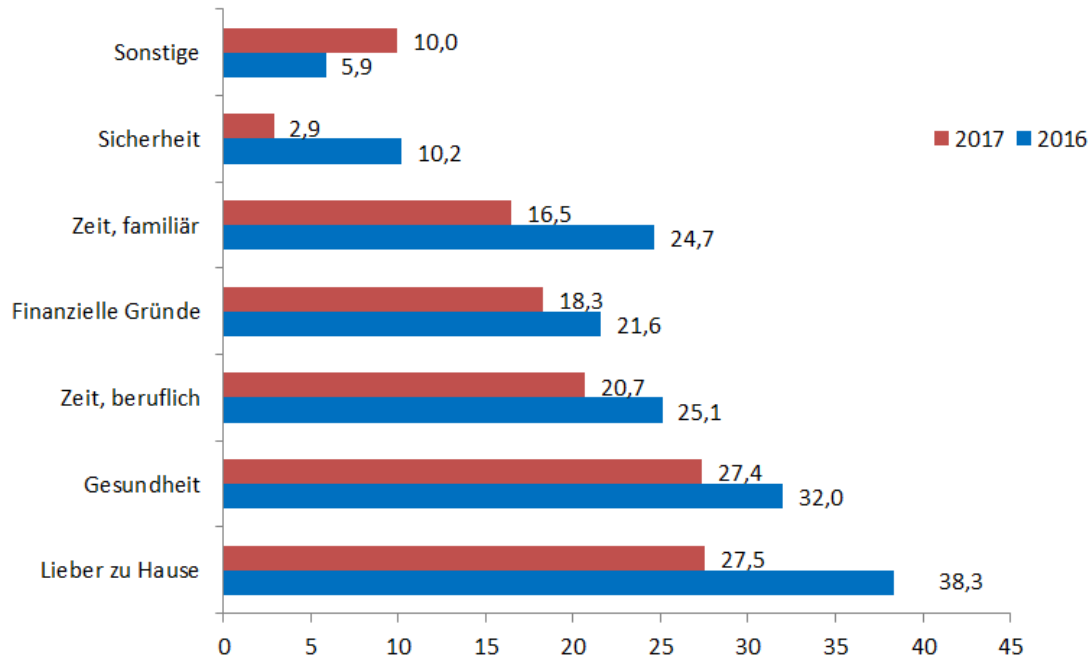
Haupturlaubsreisen 2017: Auslandsreisedestinationen (Anteile in %)



**6,5 Mio. Haupturlaubs-
reisen ins Ausland**

Fast die Hälfte der Auslandsreisen führt nach Italien, Kroatien und Deutschland;
rund ein Fünftel haben Spanien, Griechenland, Frankreich und Großbritannien als Ziel.

Warum machte rund 1/4 der österreichischen Wohnbevölkerung keine Urlaubsreise? (Mehrfachantworten)



**Nichtreisende 2017:
1,7 Mio. bzw. 23,4%**

**Nichtreisende 2016:
1,7 Mio. bzw. 23,2%**

Als häufigste Gründe dafür, nicht zu verreisen, wurde „lieber zu Hause“ (27,5%) und „Gesundheit“ (27,4%) genannt; Thema „Sicherheit“ verliert bei Nichtreisenden an Bedeutung

Was wird erhoben?

Ziel der Erhebung

Informationen über das nationale Reiseverhalten (Binnen- und Ausreiseverkehr)



Gegenstand

Urlaubs- und Geschäftsreisen der Österreicher (15+) im In- und ins Ausland mit und ohne Nächtigung

Abdeckung

Profil der Inlands- und Auslandsreisen und Profil der Reisenden und Nichtreisenden (Zeitreihe verfügbar ab 1969)

Wie wird erhoben?

Statistiktyp / Erhebungsform

Primärstatistik / Stichprobenerhebung

Methodologische Grundlagen

CATI Befragung von **3.500 Österreichern pro Quartal** (netto), Teilnahme **freiwillig**
UNWTO, EUROSTAT

Rückfragen bitte an:
Dr. Peter Laimer
Mag. Rebecka Wurian
Jasna Simic

Kontakt:
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 (1) 71128-7849, -7597 bzw. -7737
peter.laimer@statistik.gv.at
rebecka.wurian@statistik.gv.at
jasna.simic@statistik.gv.at

Urlaubsreiseverhalten der österreichischen Bevölkerung

Entwicklungen und Veränderungen